



öffentlich

Betreff:

Realisierungskonzept für den Ausbau des Cafés im Volkspark

Einreicher: Fraktion CDU/ANW

Erstellungsdatum 31.05.2016

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
06.07.2016	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Realisierung der im Beschluss 15/SVV/0464 genannten Zielsetzung, Modelle zu entwickeln. Dabei sind die im Hauptausschuss am 25. Mai 2016 vorgestellten Umbauvarianten zugrunde zu legen und ggf. auch in Kombination oder stufenweise einzuplanen. Bis Oktober 2016 sind entsprechende Vorschläge dem Hauptausschuss zur Festlegung des weiteren Vorgehens vorzustellen.

gez. M. Finken
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:



Termin: Oktober 2016

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Zur Entwicklung eines sozialen Miteinanders wird von den Bewohnern des Entwicklungsbereichs Bornstedter Feld und den angrenzenden Wohngebieten - sowie den sich hier entwickelnden Vereinen - zunehmend der Bedarf nach einer dafür erforderlichen Infrastruktur artikuliert. Die Untersuchung gem. Beschluss 15/SVV/0464 hat Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt, deren Realisierungsmöglichkeiten jetzt untersucht werden müssen, um die Zielsetzung zu erreichen.

Das Café im Volkspark liegt an zentraler Stelle im Wohngebiet Bornstedter Feld und bietet sich als sozialer Mittelpunkt an. Die bisherige räumliche Aufteilung lässt dies jedoch nicht zu, da der Service für den Außenbereich unter gleichzeitiger Nutzung des Innenraums nicht ohne erhebliche gegenseitige Störung möglich ist. Folgende Aspekte sollten realisiert/berücksichtigt werden.

- Nutzung als Begegnungsstätte
- Möglichkeit zur Durchführung von Veranstaltungen
- Versorgung Spielplatz/Terrasse
- Nutzung des Innenraums parallel zur Gartenbewirtschaftung
- Kein Ersatz für Jugendfreizeitheim
- Zusammenarbeit mit den Stadtteilinitiativen und Vereinen